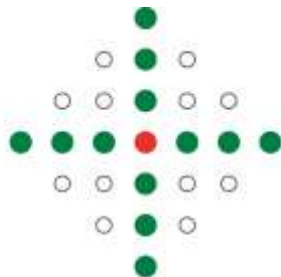


Predigtgottesdienst
am 3. Sonntag
der Passionszeit (Okuli)

Sonntag, 15. März 2020,
11.00 Uhr
Kirche
Kleinolbersdorf-Altenhain



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Glockengeläut und Stilles Gebet

Musik zum Eingang

Votum, Gruß und Begrüßung

Pfarrer Förster

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde

Amen.

Pfarrer Förster

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde

der Himmel und Erde gemacht hat.

Pfarrer Förster

Der Herr sei mit euch.

Gemeinde

Und mit deinem Geist.

Pfarrer Förster

...

Lied „Aus meines Herzens Grunde“ (EG 443,1–7)

EG 443 Aus meines Herzens Grunde

Text: Georg Niede (um 1586) 1592 • Melodie: 16. Jh.; geistlich vor 1598

The musical score is written in G major (one flat) and 4/4 time. It consists of three staves of music with lyrics underneath. The first staff has a repeat sign at the end. The second staff continues the melody. The third staff concludes the piece. Chord symbols (F, C, a, C7, F) are placed above the notes to indicate the harmonic structure.

1. Aus mei - nes Her - zens Grun - de sag ich dir Lob und Dank
in die - ser Mor - gen - stun - de, da - zu mein Le - ben lang, dir,

Gott, in dei - nem Thron, zu Lob und Preis und Eh - ren durch Chris - tus, un - sern

Her - ren, dein' ein - ge - bor - nen Sohn,

1. Aus meines Herzens Grunde sag ich dir Lob und Dank in dieser Morgenstunde, dazu mein Leben lang, dir, Gott, in deinem Thron, zu Lob und Preis und Ehren durch Christus, unsern Herren, dein' eingebornen Sohn,

2. dass du mich hast aus Gnaden in der vergangnen Nacht vor G'fahr und allem Schaden behütet und bewacht, demütig bitt ich dich, wollst mir mein Sünd vergeben, womit in diesem Leben ich hab erzürnet dich.

3. Du wollest auch behüten mich gnädig diesen Tag vors Teufels List und Wüten, vor Sünden und vor Schmach, vor Feu'r und Wassersnot, vor Armut und vor Schanden, vor Ketten und vor Banden, vor bösem, schnellem Tod.

4. Mein' Leib und meine Seele, Gemahl, Gut, Ehr und Kind in dein Händ ich befehle und die mir nahe sind als dein Geschenk und Gab, mein Eltern und Verwandten, mein Freunde und Bekannten und alles, was ich hab.

5. Dein' Engel lass auch bleiben und weichen nicht von mir, den Satan zu vertreiben, auf dass der bös Feind hier in diesem Jammertal sein Tück an mir nicht übe, Leib und Seel nicht betrübe und mich nicht bring zu Fall.

6. Gott will ich lassen raten, denn er all Ding vermag. Er segne meine Taten an diesem neuen Tag. Ihm hab ich heimgestellt mein Leib, mein Seel, mein Leben und was er sonst gegeben; er mach's, wie's ihm gefällt.

7. Darauf so sprech ich Amen und zweifle nicht daran, Gott wird es alls zusammen in Gnaden sehen an, und streck nun aus mein Hand, greif an das Werk mit Freuden, dazu mich Gott beschieden in meim Beruf und Stand.

Psalmgebet (Ps 34 B) im Wechsel

*Landesbischof
Bilz*

Die Augen des Herrn merken auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien.

Gemeinde

Das Antlitz des Herrn steht wider alle, die Böses tun, dass er ihren Namen ausrotte von der Erde.

*Landesbischof
Bilz*

Wenn die Gerechten schreien, so hört der Herr und errettet sie aus all ihrer Not.

Gemeinde

Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

*Landesbischof
Bilz*

Der Gerechte muss viel leiden, aber aus alledem hilft ihm der Herr.

Gemeinde

Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, dass nicht eines von ihnen zerbrochen wird.

*Landesbischof
Bilz*

Den Frevler wird das Unglück töten, und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld.

Gemeinde

Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Gloria Patri

Gemeinde

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kyrie

Landesbischof
Bilz
Gemeinde

Herre Gott, erbarme dich.

Christe, erbarme dich. Herre Gott, erbarme dich.

Tagesgebet

Landesbischof
Bilz

Lesung der Epistel (Eph 5,1–2.6–7)

Wochenlied „Jesu geh voran“ (EG 391,1–4)

EG 391 Jesu, geh voran

Text: Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1721) 1725, London 1753, bearbeitet von Christian Gregor 1778 • Melodie: Adam Drese 1698

1. Je-su, geh vo - ran auf der Le-bens - bahn! Und wir wol-len nicht ver-wei-len,
dir ge - treu - lich nach - zu - ei - len; führ uns an der Hand bis ins Va - ter - land.

1. Jesu, geh voran auf der Lebensbahn! Und wir wollen nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen; führ uns an der Hand bis ins Vaterland.

2. Soll's uns hart ergehn, lass uns feste stehn und auch in den schwersten Tagen niemals über Lasten klagen; denn durch Trübsal hier geht der Weg zu dir.

3. Rühret eigener Schmerz irgend unser Herz, kümmert uns ein fremdes Leiden, o so gib Geduld zu beiden; richte unsern Sinn auf das Ende hin.

4. Ordne unsern Gang, Jesu, lebenslang. Führst du uns durch raue Wege, gib uns auch die nöt'ge Pflege; tu uns nach dem Lauf deine Türe auf.

Lesung des Evangeliums (Lk 9,57–62)

Vom Ernst der Nachfolge

Als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu Jesus: Ich will dir folgen, wohin du gehst. Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.

Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe. Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!

Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind. Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Glaubensbekenntnis

Landesbischof
Bilz und
Gemeinde

Lasst uns unseren Glauben bekennen:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Predigt über das Evangelium

Landesbischof
Bilz

Orgelmusik

Lied „Nun aufwärts froh den Blick“ (EG 394,1–5)

EG 394 Nun aufwärts froh den Blick gewandt

Text: August Hermann Franke 1889 • Melodie: Nun danket all und bringet Ehr (Nr. 322)

The image shows the musical notation for the hymn 'Nun aufwärts froh den Blick'. It consists of two staves of music in G major. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F#4 (quarter), E4 (quarter), D4 (half). Above the notes are the chord symbols: F, Bb, F, C, C, F, C, F, a, D. Below the first staff is the German text: '1. Nun aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt! Wir gehn an un-'. The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F#4 (quarter), E4 (quarter), D4 (half). Above the notes are the chord symbols: g, C, d, C7, F. Below the second staff is the German text: 'sers Meisters Hand und unser Herr geht mit.'

1. Nun aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt! Wir gehn an unsers Meisters Hand und unser Herr geht mit.

2. Vergesst, was dahinten liegt und euren Weg beschwert; was ewig euer Herz vergnügt, ist wohl des Opfers wert.

3. Und was euch noch gefangen hält, o werft es von euch ab! Begraben sei die ganze Welt für euch in Christi Grab.

4. So steigt ihr frei mit ihm hinan zu lichten Himmelshöhen. Er uns vorauf, er bricht uns Bahn – wer will ihm widerstehn?

5. Drum aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt! Wir gehn an unsers Meisters Hand und unser Herr geht mit.

Beichte und Absolution

*Landesbischof
Bilz*

Lasst uns in der Stille vor Gott bedenken, was uns von ihm und voneinander trennt.

[Gebetsstille]

Lasst uns miteinander unsere Schuld bekennen:

Gemeinde

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, die ich begangen mit Gedanken, Worten und Werken, womit ich dich erzürnt und deine Strafe zeitlich und ewiglich verdient habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich um deiner grundlosen Barmherzigkeit und um des unschuldigen, bitteren Leidens und Sterbens deines lieben Sohnes Jesus Christus willen, du wollest mir armem sündhaftem Menschen gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünden vergeben und zu meiner Besserung deines Geistes Kraft verleihen. Amen.

*Landesbischof
Bilz*

Auf dieses euer Bekenntnis verkündige ich allen, die ihre Sünde bereuen und auf Tod und Auferstehung Jesu Christi von Herzen vertrauen, als ein berufener Diener des Wortes die Gnade Gottes und die Vergebung der Sünden im Namen + des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde

Amen.

Fürbittgebet und Vaterunser

Abkündigungen

*Landesbischof
Bilz*

Schlusslied „Erneure mich“ (EG 390,1–3)

EG 390 Erneure mich, o ewigs Licht

Text: Johann Friedrich Ruopp 1704 • Melodie: O Jesu Christe, wahres Licht (Nr. 72)

The musical score is written on two staves in G major and 4/4 time. The first staff contains the melody for the first line of the first verse, with lyrics '1. Er - neu - re mich, o e - wigs Licht, und lass von dei - nem An - ge'. The second staff contains the melody for the second line of the first verse, with lyrics 'sicht mein Herz und Seel mit dei - nem Schein durch - leuch - tet und er - fül - let sein.' Chord symbols are placed above the notes: F, d, g, C, C, F, C7 on the first staff; F, C, a, G, C, d, Bb, C7, F on the second staff.

1. Erneure mich, o ewigs Licht, und lass von deinem Angesicht mein Herz und Seel mit deinem Schein durchleuchtet und erfüllet sein.

2. Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, der dir mit Lust Gehorsam leist' und nichts sonst, als was du willst, will; ach Herr, mit ihm mein Herz erfüll.

3. Auf dich lass meine Sinne gehn, lass sie nach dem, was droben, stehn, bis ich dich schau, o ewigs Licht, von Angesicht zu Angesicht.

Sendung und Segen

*Landesbischof
Bilz*

Gehet hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde

Gott sei Lob und Dank.

*Landesbischof
Bilz*

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Gemeinde

Amen.

Musik zum Ausgang